

SilikonColor

Hochwertige Silikonharzfarbe



Vorteile

- **Hoch wetterbeständig**
- **Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit**
- **Leichte Verarbeitung**

Produkt

Verarbeitungsfertige Fassadenfarbe auf Silikonharzbasis. Airless spritzbar. Nach DIN EN 1062-1: G3, E3, S1, V1, W3, A0, C0. Trocknet spannungsarm und leicht filmbildend auf. Gut wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend und CO2-durchlässig. Mit Filmschutz, für außen, weiß oder farbig lieferbar.

Zusammensetzung

Silikonharzemulsion, organische Bindemittel, Pigmente, Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

Eigenschaften

- Verarbeitungsfertige, leicht verarbeitbare Fassadenfarbe mit guter Untergrundhaftung.
- Trocknet spannungsarm auf.
- Mit handelsüblichen Airlessgeräten spritzbar.
- Ergibt nach dem Abtrocknen eine wasserabweisende, schlagregendichte, lichtechte, fleckenfreie, witterungs- und frostbeständige Fassadenoberfläche.
- Hoch wasserdampf- und CO_2- durchlässig.
- Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.
- Weiß oder farbig lieferbar.

Anwendung

- Schutz und Gestaltung von Fassaden, als volldeckender Neu- und Renovierungsanstrich im Außenbereich.
- Geeignet auf alten und neuen mineralischen Putzen, Dispersionssilikat-, Silikon- und Kunstharzputzen sowie -anstrichen.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 01 12; 15 01 02
Dichte ISO 2811:	ca. 1.6 kg/dm³ (je nach Farbton)
GISCODE:	BSW50
Glanzgrad:	G3 matt
Korngröße:	S1 fein
Norm:	DIN EN 1062-1
pH-Wert:	ca. 8
sd-Wert H_2O:	< 0.14 m entspricht „hoher Wasserdampfdurchlass“
Trockenschichtdicke EN 1062-1:	E3
V-Wert:	V1 hoch
VOC: EU-Grenzwert:	40 g/l Buchstabe A: Kategorie c (Wb);
VOC: Istwert:	< 10 g/l
W-Wert:	W3 niedrig

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Variante(n)	SilikonColor 5 l, weiß	SilikonColor 12,5 l, weiß	SilikonColor 5 l, farbig	SilikonColor 12,5 l, farbig
Ergiebigkeit	ca. 25 m²/Eimer	ca. 62 m²/Eimer	ca. 25 m²/Eimer	ca. 62 m²/Eimer
Verbrauch	ca. 0.2 l/m² (pro Anstrich, untergrundabhängig)	ca. 0.2 l/m² (pro Anstrich, untergrundabhängig)	ca. 0.2 l/m² (pro Anstrich, untergrundabhängig)	ca. 0.2 l/m² (pro Anstrich, untergrundabhängig)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 5 l (64 Eimer pro Palette = 320 l)
Kunststoffeimer, Inhalt 12,5 l (32 Eimer pro Palette = 400 l)

Lagerung

Im geschlossenen Eimer, kühl, aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikatfarbanstiche und -putze sowie gut haftende, dispersionsgebundene Farbanstriche und Putze. Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sein. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, Verschmutzungen, Öle und Fette müssen entfernt werden. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen.
Fassaden mit Algen- und Pilzbewuchs sind vorab mit FungoFluid zu behandeln.
Um eine gleichmäßige und reduzierte Saugfähigkeit einzustellen, ist das Saugvermögen des Untergrundes zu ermitteln und bei Bedarf zu grundieren:
Altuntergrund, gestrichen oder ungestrichen: Je nach Saugfähigkeit mit MultiPrimer (unverdünnt oder Verdünnung bis 1:1 mit Wasser, Standzeit mindestens 1 Tag)
Mineralische Oberputze und stark saugende, kreidende bzw. sandende Oberflächen: Reinigen und mit SanovaPrimer (ggf. Verdünnung 1:1, Standzeit mindestens 2-3 Tage)
Neuer pastöser Oberputz: Bei zeitnaher Ausführung des Anstrichs, unmittelbar nach der Abtrocknung der pastösen Oberputzlage ist keine zusätzliche Grundierung notwendig.
Neuer mineralischer Oberputz: Grundierung mit MultiPrimer (unverdünnt oder Verdünnung bis 1:1 mit Wasser, Standzeit mindestens 1 Tag) oder SanovaPrimer (ggf. Verdünnung 1:1, Standzeit mindestens 2-3 Tage).
Neu erstellte Unterputze müssen erhärtet, ausreichend abgetrocknet und vollständig karbonatisiert sein. Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsdicke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage bei Oberputzen). Der Karbonatisierungsgrad ist auszutesten, speziell bei dunklen Oberputzen und heißer oder kalter und/oder feuchter Witterung. Um Kalkausblühungen zu vermeiden, sind evtl. Standzeiten zu verlängern oder der Untergrund mit einem Mehrfachfluat vorzubehandeln. Die Karbonatisierung der Putzlage muss vor dem Anstrichauftrag mit SilikonColor abgeschlossen sein.
Nicht geeignet auf Kunststoffen und Harzen, Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 5 % bei Deckanstrich bzw. 10 % bei Grundanstrichen) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen und Fleckenbildung führen.
Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen.
Keine anderen Materialien (mit Ausnahme von wetterfest gebundenen Vollton- und Abtönfarben, maximale Zugabemenge 3 %) zumischen.
SilikonColor ist durch Streichen, Rollen oder Spritzen (Düsendurchmesser 0,5 – 0,6 mm) vollflächig und gleichmäßig aufzutragen. Die Verarbeitung erfolgt in zwei Anstrichen (Grund- und Deckanstrich). Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden erforderlich.
Als Egalisationsanstrich zur Erreichung einer optisch einheitlichen Oberfläche auf gleichfarbigen Edelputzen wird SilikonColor gleichmäßig in einem Arbeitsgang aufgetragen. Egalisationsanstriche sind keine Fassadenbeschichtungen nach BFS-Merkblatt Nr. 9, Abschnitt 6.1 und DIN 18363.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (z. B. Gerüstnetz).
Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit sauberem Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden.

Frühzeitige Einwirkung von Feuchtigkeit, z. B. durch Regen oder Tau, kann das Auswaschen von Netzmitteln bzw. Emulgatoren bewirken, die sich auf der Oberfläche als glänzende Ablaufspuren darstellen. Je nach Farbtonintensität ist die Abzeichnung unterschiedlich stark. Das Auswaschen der wasserlöslichen Hilfsstoffe hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produktes.
Mit der weiteren Bewitterung der Oberflächen verschwinden die Abzeichnungen selbstständig.
Eine direkte Überarbeitung soll nicht oder nur nach Rücksprache erfolgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (> 20). Bei Unterschreitung Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen.

Der im Produkt enthaltene Filmschutz gegen Algen, Moos und Pilze bietet durch seinen Verkapselung einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z.B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Besonders DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de